

MAG. MATTHIAS HOFER

BIBERSEEWEG 25, 6414 MIEMING
TEL. U. FAX: (+43) 05264 – 400 16
MOBIL: (+43) 0664 – 460 41 53
E-mail: matthias.hofer@a1.net

Mieming, am 8. September 2013

An die
Parlamentsdirektion
via Email
begutachtungsverfahren@parlament.gv.at

Betreff: Stellungnahme zur Dienstrechts-Novelle 2013 – Pädagogischer Dienst

Sehr geehrte Damen und Herren!

In offener Frist übermittle ich meine Stellungnahme zum gegenständlichen Entwurf.

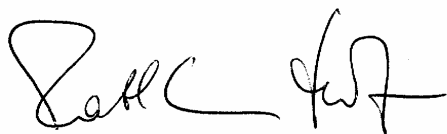
Der in die Begutachtung versandte Entwurf für ein „Lehrerdienstrecht neu“ – erstmals in der Geschichte der Zweiten Republik ohne vorherige sozialpartnerschaftliche Einigung – hat drei wesentliche Schwächen:

1. Eine Erhöhung der Arbeitszeit um bis zu 40% und finanzielle Verluste im Laufe eines Berufslebens von bis zu einer halben Million Euro.
2. In Gymnasien und berufsbildenden mittleren und höheren Schulen sollen zukünftig Lehrer unterrichten dürfen, die nur halb so lange ausgebildet sind wie bisher. Eine gewaltige Niveausenkung ist zu erwarten.
3. Der zu erwartende „Einheitslehrer“ entspricht dem Motto „Gleichmacherei um jeden Preis“ – auf diese Weise wird die Gesamtschule vorbereitet, an deren Einführung die SPÖ auf politischem Wege gescheitert ist.

Der Entwurf ist finanziell unzumutbar, leistungsfeindlich, unsolidarisch und mit einem qualitativ hochwertigen Schulwesen unvereinbar. So werden wir die steigenden Herausforderungen der Zukunft nicht meistern.

Mit der Bitte um Berücksichtigung verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen,



Matthias Hofer